



Rohde & Schwarz beteiligt sich an 6G-ANNA, einem Leuchtturmprojekt zur Förderung von 6G in Deutschland

Das dreijährige Leuchtturmprojekt 6G-ANNA wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ins Leben gerufen und wird von Nokia geleitet. Ein Konsortium aus 29 Unternehmen und Forschungseinrichtungen soll die Entwicklung, Standardisierung und Implementierung der sechsten Mobilfunkgeneration (6G) vorantreiben. Rohde & Schwarz trägt mit seiner bereits umfassenden Forschung zu 6G und verwandten Technologien zu dem Projekt bei.



Das deutsche Bundesministerium für Bildung und Forschung arbeitet bereits an Plänen für die Gestaltung und Umsetzung von 6G.

Während der Aufbau der 5G-Netze in Deutschland weiterläuft, arbeitet das BMBF bereits an Plänen für die Gestaltung und Umsetzung von 6G. Das neue Leuchtturmprojekt 6G-ANNA (6G Access, Network of Networks and Automation) ist Teil einer breiteren Initiative zur Entwicklung einer 6G-Plattform („Plattform für zukünftige Kommunikationstechnologien und 6G“). 6G-ANNA wurde am 1. Juli 2022 offiziell gestartet. Das Projekt mit einem Zeitraum von 3 Jahren wird von Nokia geleitet und vom BMBF mit 38,4 Millionen Euro finanziert. Rohde & Schwarz ist dem Industriekonsortium als Branchenpartner beigetreten. Weiterhin beteiligen sich an dem Konsortium etablierte Unternehmen wie Airbus, Bosch, Ericsson, Siemens und Vodafone sowie innovative Start-ups, Forschungsinstitute und renommierte Universitäten.

Rohde & Schwarz ist seit der frühen Phase eng in die Forschung zu 5G-Nachfolge-technologien und 6G eingebunden und unterstützt aktiv die laufende Grundlagenforschung in 6G-Organisationen, Universitäten und Forschungsinstituten in Europa, den USA und Japan. Das Unternehmen hat bereits erhebliche Arbeit zu verschiedenen Technologien geleistet, die bei der Entwicklung von 6G eine wichtige Rolle spielen dürften, wie z. B. (Sub-)THz-Kommunikation, Joint Communication and Sensing (JCAS), künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML) oder rekonfigurierbare intelligente Oberflächen (RIS). Die erste globale Spezifikation von 6G wird innerhalb der nächsten sechs bis acht Jahre erwartet; mit der kommerziellen Einführung der Technologie ist um 2030 zu rechnen.

Weitere Informationen zur Forschung von Rohde & Schwarz zu 5G-Nachfolgetechnologien finden Sie unter: <https://www.rohde-schwarz.com/6G>

Ansprechpartner für Pressevertreter:

Christian Mokry, Tel.: (089) 4129-0, E-Mail: press@rohde-schwarz.com

Alle Pressemitteilungen sind im Internet unter www.presse.rohde-schwarz.de abrufbar.

Dort steht auch Bildmaterial zum Download bereit.

Rohde & Schwarz

Der Technologiekonzern Rohde & Schwarz zählt mit seinen führenden Lösungen aus den Bereichen Test & Measurement, Technology Systems sowie Networks & Cybersecurity zu den Wegbereitern einer sicheren und vernetzten Welt. Vor mehr als 85 Jahren gegründet, ist der Konzern für seine Kunden aus Wirtschaft und hoheitlichem Sektor ein verlässlicher Partner rund um den Globus. Zum 30. Juni 2021 betrug die weltweite Zahl der Mitarbeitenden rund 13.000. Der unabhängige Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020/2021 (Juli bis Juni) einen Umsatz von 2,34 Milliarden Euro. Firmensitz ist München.

R&S® ist eingetragenes Warenzeichen der Firma Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG.

Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG

Mühlendorfstrasse 15

DE-81671 München

Christian Mokry

Tel.: +49/89 4129-13052

Fax: +49 89 4129 63052

press@rohde-schwarz.com

www.rohde-schwarz.com